

Vereins-Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **61 (1954)**

Heft 8

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Kl. 21 c, Nr. 298474. Rundwebstuhl. — Giusto Casati, Barzani; und Carlo Cazzaniga, Monticello (Como, Italien) Priorität: Italien, 21. Dezember 1950.
- Kl. 19 b, Nr. 298841. Deckelkarde. — Kulmbacher Spinnerei, Bahnhofstraße 9, Kulmbach/Ofr. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 28. September 1951.
- Kl. 19 c, Nr. 298842. Streckwerk. — Ernst Toenniessen, Ingenieur, Mauerkircherstraße 86, München (Deutschland). Priorität: Deutschland, 22. März 1951.
- Cl. 19 c, No 298843. Dispositif pour l'élévation d'un lubrifiant dans une broche de filature à entraînement par roue hélicoïdale et vis tangente. — Hispano-Suiza (Suisse) S.A., route de Lyon 110, Genève (Suisse). Priorität: Luxemburg, 7 mars 1951.
- Kl. 19d, Nr. 298844. Spulbremse. — W. Schlafhorst & Co., M.-Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutschland, 18. März 1943.
- Cl. 19d, No 298847. Dévidoir. — Auguste-Henri Guyot, mécanicien, Renan (Jura bernois, Suisse).
- Kl. 19d, Nr. 298845. Spulmaschine für Schuß-Spulen. — Frederick Charles Rawson, Pilgrims, Fordcomb; und Rawsons (Labelling machines) Limited, Calverley Park Gardens 7, Tunbridge Wells (Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 10. Mai 1949.
- Kl. 19d, Nr. 298846. Einrichtung zum Verpacken der von einer Schuß-Spulmaschine mit einer Fördereinrichtung abtransportierten fertigen Spulen. — Maschinenfabrik Schweizer AG., Horgen (Schweiz). Priorität: Deutschland, 6. Februar 1951.
- Kl. 22d, Nr. 298848. An der Nadelstange einer Nähmaschine angeordneter Stopffuß. — The Singer Manufacturing Company, Elizabeth (N. J., USA).
- Cl. 24c, No 298849. Machine à imprimer les tissus en plusieurs couleurs. — Almerindo Jaime Correia de Oliveira Barros, Avenida Aeroporto 4, 5. andar, Lisbonne (Portugal). Priorität: Belgique, 29 décembre 1951.

Redaktion: R. Honold, Dr. F. Honegger

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Unterrichtskurse 1954/55

1. Material-, Bindungslehre und Dekomposition einfacher Schaffgewebe.

- Kursleitung: Herr Robert Deuber, Stäfa.
Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119.
- Kursdauer: 20 Samstagnachmittage, je von 14.15 bis 17.15 Uhr.
- Kursbeginn: Samstag, den 16. Oktober 1954, 14.15 Uhr.
- Kursgeld: Fr. 60.— Haftgeld Fr. 15.— sowie Materialgeld ca. Fr. 35.—. Die Materialtheorie wird gedruckt verabreicht.
- Anmeldeschluß: 1. Oktober 1954.

2. Wissenswertes über Garn und Gewebeausrüstung.

- Kursleitung: Herr O. Inhelder, Firma Heberlein AG., Wattwil.
- Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119.
- Kurszeit: 14.15 bis 17.15 Uhr.
- Kurstag: Samstag, den 30. Oktober 1954.
- Kursprogramm: Vortrag mit Lichtbildern über Färberei und Stoffdruck, Garn- und Gewebeausrüstung.
- Kursgeld: Vereinsmitglieder: frei. Nichtmitglieder: Fr. 2.—.
- Anmeldeschluß: 15. Oktober 1954.
Die Vereinsmitglieder, die freien Eintritt haben, sind dringend gebeten, sich ebenfalls schriftlich anzumelden. Der Eintritt kann nur gegen Vorweisung der persönlichen Einladung erfolgen.

3. Kurs über das Webblatt.

- Kursleitung: Herren W. Bickel und Hedinger, Thalwil.
- Kursort: Webblattfabrik W. Bickel, Thalwil
- Kurstag: Samstag, den 13. November 1954, von 09.30 bis 12.00 und von 14.00 bis 16.00 Uhr.
- Kursprogramm: Herstellung der Webeblätter. Bestimmung des richtigen Webeblattes je nach Kettmaterial und Artikel. (Zahndicke, Zahntiefe, Luft, Lichthöhe usw.). Blattpflege, Blattreparaturen, Behebung von Blattbeschädigungen wie z. B. lahme oder defekte Blattzähne usw.
- Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 5.—. Nichtmitglieder Fr. 10.—.
- Anmeldeschluß: 29. Oktober 1954.

4. Kurs über Saurer Webstühle.

- Kursleitung: Herr H. Ghilardi.
- Kursort: Textilmaschinenabteilung der Firma Adolf Saurer AG., Arbon.
- Kurstage: 3 Samstage, 27. Nov., 4. und 11. Dez. 1954 von 09.00 bis 17.00 Uhr.
- Kursprogramm: Betriebsbesichtigung. Einführung in die Besonderheiten der Webstuhlkonstruktion Saurer. Instruktionen an den verschiedenen Aggregaten und Typen.
- Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 12.—. Nichtmitglieder Fr. 24.—.
- Anmeldeschluß: 12. November 1954.

5. Instruktionkurs über Schweizer Spulmaschinen.

Kursleitung: Herren *H. Inauen* und *J. Diener*.
 Kursort: Maschinenfabrik *Schweiter AG.*, Horgen.
 Kursdauer: 2 ganze Samstage, je von 09.30 bis 12.00 und von 14.00 bis 17.00 Uhr.
 Kursbeginn: Samstag, den 15. Januar 1955, 09.30 Uhr.
 Kursprogramm: 1. Tag: Samstag, den 15. Januar 1955. 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr Betriebsbesichtigung.
 14.00 bis 17.00 Uhr Behandlung der Schußspulautomaten und Kreuzspulmaschinen für Seide, Kunstseide, Crêpe und vollsynthetische Garne.
 2. Tag: Samstag, den 22. Januar 1955. 09.30 bis 12.00 Uhr Behandlung diverser Schuß-Spulautomaten mit den neuesten Zusatzvorrichtungen für Baumwolle, Wolle, Leinen usw., 14.00 bis 17.00 Uhr Diverse Kreuzspulmaschinen für Baumwolle, Wolle usw.
 Kursgeld: Verreinsmitglieder Fr. 8.—. Nichtmitglieder Fr. 16.—.
 Anmeldeschluß: 31. Dezember 1954.

6. Kurs über Stoff- und Materialkunde.

Kursleitung: Herr *Robert Deuber*, Stäfa.
 Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119.
 Kursdauer: 8 Dienstagabende, je von 19.30 bis 21.30 Uhr.
 Kursbeginn: Dienstag, den 18. Januar 1955, punkt 19.30 Uhr.
 Kursprogramm: Besprechung von Material und Geweben aus: Seide, Kunstseide, Nylon, Wolle, Baumwolle, Zellwolle, Mischgeweben usw. Es werden ca. 50 Stoffmuster behandelt und dem Kursbesucher abgegeben.
 Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 20.—. Nichtmitglieder Fr. 40.—.
 Anmeldeschluß: 4. Januar 1955.

7. Einführungskurs: Anwendung des Mikroskops in der Textilindustrie.

Kursleitung: Herren Prof. *E. Honegger*, Ing. *K. Osterwalder*, Ing. *A. Berthold*.
 Kursort: Maschinenlaboratorium der E.T.H., Sonneggstraße 3, Zürich 6.
 Kurszeit: 3 Samstagnachmittage je von 14.00 bis 17.00 Uhr. 29. Januar 1955, 12. und 26. Februar 1955.
 Kursbeginn: Samstag, den 29. Januar 1955, 14.00 Uhr.
 Kursprogramm: a) Handhabung und Einstellung des Mikroskops.
 b) Spezielle Methoden für die Erkennung und Unterscheidung der Textilfasern.
 c) Schnellmethoden für die Querschnittsherstellung.
 d) Genaue Methoden für Feinschnittherstellung.

Auf einführende Erläuterungen folgen jeweils praktische Übungen.

Die Kursteilnehmer werden höflichst ersucht, wenn möglich auch eigene Mikroskope sowie Untersuchungsmaterial mitzubringen.

Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 12.—. Nichtmitglieder Fr. 24.—.
 Anmeldeschluß: 14. Januar 1955.

1. Die Anmeldungen sind schriftlich, gemäß untenstehendem Schema mit vollständigen Angaben an den Präsidenten der Unterrichtskommission, Herrn **Alfred Bollmann**, **Sperletweg 23, Zürich 52** zu richten.
2. Die Anmeldungen sind sobald wie möglich (sofern eine Teilnahme am Kurs definitiv feststeht) jedoch bis spätestens bis zu dem für jeden Kurs angegebenen Anmeldeschluß einzusenden.
3. Für jeden einzelnen Kurs ist eine separate Anmeldung einzusenden. Unvollständige Anmeldungen werden retourniert.
4. Zehn Tage vor Kursbeginn werden die Kursteilnehmer über die Durchführung der Kurse persönlich orientiert. Dieser Mitteilung wird ein Postcheck-Einzahlungsschein beigelegt, mit welchem das Kursgeld bis spätestens 4 Tage vor Kursbeginn einbezahlt werden muß.
5. Bei Kursbeginn ist die Postcheckquittung auf Verlangen vorzuweisen.
6. Personen, die sich nicht rechtzeitig angemeldet haben, das Kursgeld nicht rechtzeitig einbezahlt haben, können nicht berücksichtigt werden.
7. Als Vereinsmitglieder gelten lediglich dem Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich angehörende Mitglieder.
8. Anmeldeformulare sind nicht erhältlich. Unnötige Angaben, wenn irgend möglich, vermeiden.
9. Die Mitgliedschaft in den Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich und Angehöriger der Seidenindustrie, steht allen in der Textilindustrie tätigen Personen offen, auch solchen, die keine Webschule besucht haben.

Schema für Anmeldung:

Kurs Nr. über

Name: Vorname: Geburtsjahr:

Wohnort: Straße:

Beruf:

Geschäftsadresse:

Mitglied des Vereins ehem. Seidenwebschüler Zürich (ja oder nein):

Heinrich Hürlimann † — Am 15. Juni ist im 72. Altersjahr wieder eines unserer treuen Mitglieder in das Reich der ewigen Ruhe eingegangen.

Im Dorfe Sihlwald aufgewachsen, erlernte Heinrich Hürlimann nach Absolvierung der 3. Klasse der Sekundarschule das Handweben und kurz nachher das Mechanisch-Weben in der Seidenstoffweberei Adliswil, die damals 1100 Arbeiter beschäftigte und für ihre reichen Jacquardgewebe Weltruf genoß. Nachdem er während etwa eines halben Jahres noch als Volontär in der Maschinenfabrik Jakob Jaeggli & Cie. in Oberwinterthur gearbeitet hatte, besuchte Heinrich Hürlimann den I. Kurs der ZSW in den Jahren 1900/01. In Thalwil bekleidete er hierauf seine erste Stelle als Hilfsmeister, wo er für einen Taglohn von drei Franken streng arbeiten mußte. Um seine fachlichen Kenntnisse zu erweitern, wechselte er die Stellen einige Male, war in Waiblingen als Meister und in Säckingen als Tuchschauder tätig, und besuchte noch den II. Kurs der Seidenwebschule, um sich auch Kenntnisse in der Jacquardweberei zu erwerben. Als Heinrich Hürlimann im Jahre 1908 heiratete, verdiente er als Webermeister 145 Franken im Monat. Von 1912 bis 1925 war er Jacquardmeister in Höngg, dann während einigen Jahren Obermeister in Lachen und in der einstigen Mech. Seidenstoffweberei Bern. Nach deren Liquidation führte ihn der Weg nach Ungarn, wo er 1930 eine Weberei in Kispest errichtete und den Betrieb bis 1940 als Obermeister leitete. Durch den Krieg gezwungen, in die Heimat zurückzukehren, erlebte er zuerst manche bittere Enttäuschung, fand dann aber doch wieder Arbeit in einer alten Weberei für Frottiertücher in Wila und schließlich in der Korsettstoffweberei AG. in Rüti und dort auch einen für das Wohl der Arbeiter und Angestellten sehr besorgten Prinzipal.

Im Frühjahr 1953 mußte unser Freund und Mitglied seine ihm so lieb gewesene Tätigkeit, die er während mehr als eines halben Jahrhunderts stets mit Freude und größter Gewissenhaftigkeit ausgeübt hatte, krankheits halber aufgeben und ist nun nach langem Leiden für immer entschlafen. Wir gedenken seiner in Ehren. -t-d.

Chronik der «Ehemaligen». — Mr. Ivan Bollinger (ZSW 1927/28) in New York hat dem Chronisten mit seinem Brief vom 15. Juli viel Freude bereitet. Auf den Hinweis in der Juni-Chronik, daß «oepper halt d'Sach iifädle müess», hat er am 19. Juli die ehemaligen Lettenstudenten in und um New York zu einer abendlichen Zusammenkunft im kommenden Herbst aufgeboten. Der Chronist zweifelt nicht daran, daß Mr. Bollinger mit seinem Aufruf Erfolg haben wird und die «Ehemaligen» auch in kommenden Jahren sicher in Scharen zu solchen Lettenstudenten-Zusammenkünften erscheinen werden. — Auch der Brief von Mr. Ernest R. Spuehler in Montourville (ZSW 1923/24) — es sind seither 30 Jahre vergangen — hat den Chronisten sehr gefreut. Er hat sofort dafür gesorgt, daß Mr. Spuehler die verloren gegangenen Nummern der «Mitteilungen» nachgesandt worden sind.

Aus New York, wo er den Markt für schweizerischen Stoffdruck studierte, grüßte Mr. John J. Zwicky (TFS 1945/47). Er wird dieser Tage wieder in der Heimat eintreffen. Sein einstiger Studienkamerad Willy Roth in Granby/Canada meldete, daß die Lage in der kanadischen Textilindustrie recht schlecht und etwa die Hälfte der Angestellten derzeit arbeitslos sei.

Von den «Ehemaligen» in Buenos Aires, die Ende Juni von ihrem Abschiedessen grüßten, begegnete man am «Webschul-Examen» bereits den Señores Juan Good und Conrado Zoebeli. Sie haben gar mancherlei von ihren 20 und mehr Jahren Süd- und Zentralamerika erzählt. — Vor dem Start zum Flug nach Japan, China, Indien und weiter gen Westen, grüßte aus Hollywood Señ. Armin H.

Keller (ZSW 31/32). Auch aus dem Lande der aufgehenden Sonne sandte er beste Grüße und etwa eine Woche später kam eine weitere Karte von ihm aus der Tempelstadt Bangkok in Siam. Ueber Indien und die Türkei wird er vermutlich noch diesen Monat in Zürich eintreffen.

Von herrlichen Ferientagen an der Côte d'Azur grüßten Mad. und Mons. Arthur Holzgang (ZSW 44/45). — Und von der Jubiläums-Zusammenkunft des Kurses 1943/44 sandten beste Grüße mit guten Wünschen die Herren: Alfr. Bollmann, H. O. Borst, J. Diener, Ernst Gurtner, A. Hangartner, E. Hurter, Rob. Keller, H. Kellenberger, Jacques Meier, W. Müller, A. Reichert, H. J. Rumpel, E. Toggweiler, K. Vogler und Albert Wald. Der Chronist bedauerte recht lebhaft, daß er der Einladung zu dieser Jubiläums-Zusammenkunft keine Folge geben konnte. Er hätte recht gerne gehört, wie es all diesen «Ehemaligen» in diesen 10 Jahren Praxis ergangen ist. Er dankt allerseits für die übermittelten Grüße und wünscht alles Gute.

R. H.
Genau 3½ Jahrzehnte waren verflossen seitdem sich die Tore der Seidenwebschule hinter den Kursteilnehmern 1918/19 geschlossen haben und wir den Flug ins Leben hinaus angetreten haben. Am Schlußtag des Kurses 1953/54 traf sich «das Fähnlein der sieben Aufrechten» zur 8. traditionellen Zusammenkunft. Zu unserem lebhaften Bedauern fehlten einige unserer Freunde, ebenso mußten wir auch auf die Teilnahme unseres einstigen Lehrers Herr Honold verzichten. In fröhlicher Tafelrunde im «Schiffli» in Goldbach verlebten wir wiederum einige schöne Stunden im Freundeskreis und ließen Erinnerungen an jene vergangene Zeit aufleben, wobei wir auch an unsere Freunde in der Fremde dachten. G.St.

Monatzzusammenkunft. Die nächste Zusammenkunft findet Montag, den 9. August 1954, ab 20 Uhr, im Restaurant «Strohof» in Zürich 1, statt. Wir erwarten eine rege Beteiligung. **Der Vorstand.**

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen:

23. **Schweizerisches Textil-Unternehmen** sucht tüchtigen kaufmännischen Angestellten als Disponent für Färberei und Filmdruckerei. Absolventen der Textilfachschule Zürich erhalten den Vorzug.
23. **Seidenweberei im Kanton Zürich** sucht tüchtigen Webermeister für Rüti-Wechsel- und Lancierstühle. Absolvent einer Schweiz. Webschule erhält den Vorzug.
23. **Seidenweberei im Kanton Zürich** sucht jüngern, tüchtigen Webermeister, evtl. Hilfswebermeister.

Stellensuchende:

23. **Textiltechniker**, 28 Jahre alt, mit guter Praxis im In- und Ausland, sucht Stelle in Fabrikation (Seide oder Baumwolle), oder Maschinenhandel. Gute Kenntnisse in Französisch und Englisch.
23. **Kaufmännischer Angestellter** mit Handelsschulbildung und kaufm. Lehrzeit sucht passenden Wirkungskreis in der Textilbranche.
23. **Junger Webereitechniker** mit Erfahrung und Praxis im Textilmaschinenverkauf, sucht neuen Wirkungskreis im Innen- oder Außendienst in Weberei, Exporthaus oder Maschinenfabrik. Perfekt Deutsch und Schwedisch, fließend Englisch, Französisch, Norwegisch sprechend, Vorkenntnisse in Dänisch und Holländisch.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., **Clausiusstr. 31, Zürich 6.**

Die Einschreibgebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibgebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.